

Germany-Rostock: Engineering design services

OJ S 112/2021 11/06/2021

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Hanse- und Universitätsstadt Rostock Bauamt

Postal address: Holbeinplatz 14

Town: Rostock

NUTS code: DE803 Rostock, Kreisfreie Stadt

Postal code: 18069

Country: Germany

E-mail: marcello.meyer-behrendt@rostock.de

Telephone: +49 381 / 381-6681

Fax: +49 381 / 381-6906

Internet address(es):Main address: www.rostock.de**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://portal.evergabemv.de/E16824817>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://portal.evergabemv.de/E16824817>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Grundsanierung der Herweghstraße in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

II.1.2. Main CPV code

71320000 Engineering design services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock (HRO), vertreten durch das Tiefbauamt beabsichtigt die Grundsanierung der Herweghstraße in der Steintor Vorstadt.

Die Herweghstraße befindet sich in der Nähe des Hauptbahnhofes der HRO. Auf der gesamten Länge der geplanten Sanierung grenzt, bis auf 2 Ausnahmen, südwestlich das Bahngelände der DB AG an. Nordöstlich befindet sich die Wohnbebauung der Steintor Vorstadt mit Vorgärten.

Die Herweghstraße, zwischen Rosa-Luxemburg-Straße und Schwaaner Landstraße, ist im Lärmaktionsplan der HRO als Lärmbrennpunkt des Straßenverkehrs Nr. 19 verzeichnet. Die geplante Grundsanierung berücksichtigt diesen Sachverhalt. Es liegt aus dem Jahr 2018 eine Machbarkeitsstudie/Vorplanung vor, dessen Ergebnis eine Empfehlung für die Sanierung der Herweghstraße mit dem Ziel der Lärminderung war.

Aus dieser Machbarkeitsstudie liegen bereits nachfolgende Unterlagen vor:

Vermessung, Baugrunduntersuchungen, Baumgutachten, denkmalpflegerische Analyse.

Im Ergebnis der Machbarkeitsstudie mit Bürgerbeteiligung wurde festgelegt, die Herweghstraße als Tempo 30 Zone mit Erhalt der Parkflächen und Radverkehr im Mischverkehr auf der Fahrbahn zu erneuern.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE803 Rostock, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: 18055 Rostock, Herweghstraße

II.2.4. Description of the procurement

- Planung Verkehrsanlagen gemäß § 45 HOAI ff,
- Planung Technische Ausrüstung gemäß § 53 HOAI ff,
- Planung Landschaftspflegerischer Begleitplan/Ausführungsplan,
- Artenschutzbeitrag,
- Umweltbaubegleitung.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Projektanalyse / Weighting: 1050/4250

Quality criterion - Name: Planungsprozess anhand eines vergleichbaren Referenzprojektes / Weighting: 600/4250

Quality criterion - Name: Termintreue anhand eines vergleichbaren Referenzprojektes / Weighting: 750/4250

Quality criterion - Name: Vertrag / Weighting: 600/4250

Price - Weighting: 1250/4250

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 04/11/2021 End: 30/12/2024

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Im Projektverlauf können nicht vorhersehbare Änderungen der Terminkette entstehen.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Bei weniger als 3 qualifizierten Bewerbern verringert sich die Anzahl, die zur Angebotsabgabe aufgefördert werden, entsprechend.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: yes

Identification of the project: EFRE

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- berufliche Befähigung gemäß § 44 VgV,
- Nachweis der Eintragung in einem Berufs- und Handelsregister zum Nachweis der Erlaubnis der Berufsausübung (Kopie),
- Eigenerklärung zur Eignung – Fbl. 10008 HVA F-StB - Bestandteil der Vergabeunterlagen,
- § 46 (3) Nr. 10 VgV:

Teil des Auftrages, der unter Umständen an Nach- bzw. Unterauftragnehmer vom Bewerber vergeben werden sollen.

Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Nach- bzw.

Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen.

— Maßgebende Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge (Interessensbestätigung):

Die Maßgebenden Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge können der Anlage „Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb“ entnommen werden. Die Bewerber können maximal 150 Punkte erreichen. Die Auswahl der Bewerber erfolgt nach der erreichten Punktzahl. Bewerber, die weniger als 75 Punkte erzielen, werden nicht zur Verhandlungsrunde zugelassen. Es werden maximal 3 Büros zur Teilnahme am Verhandlungsverfahren zugelassen. Bei gleicher Punktzahl entscheidet zur Auswahl für die Teilnahme am Verhandlungsverfahren das Los.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- § 45 (4) Nr. 2 VgV:

Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung.

Nachweis, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 1,5 Mio. EUR und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 1,5 Mio. EUR gegeben ist.

— § 45 (4) Nr. 4 VgV:

Mindestjahresumsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags Der Bewerber muss mindestens folgende Umsätze aufweisen:

250 000,00 EUR pro Geschäftsjahr in Summe aus den Leistungsbildern, Verkehrsanlagen, Technische Ausrüstung und Landschaftspflegerischer Begleitplan sowie aus den Leistungen Erstellung Artenschutzbeitrag und Umweltbaubegleitung.

— § 46 (3) Nr. 10 VgV:

Teil des Auftrages, der unter Umständen an Nach- bzw. Unterauftragnehmer vom Bewerber vergeben werden sollen.

Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Nach- bzw.

Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen.

— Maßgebende Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge (Interessensbestätigung):

Die Maßgebenden Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge können der Anlage „Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb“ entnommen werden. Die Bewerber können maximal 150 Punkte erreichen. Die Auswahl der Bewerber erfolgt nach der erreichten Punktzahl. Bewerber, die weniger als 75 Punkte erzielen, werden nicht zur Verhandlungsrunde zugelassen. Es werden maximal 3 Büros zur Teilnahme am Verhandlungsverfahren zugelassen. Bei gleicher Punktzahl entscheidet zur Auswahl für die Teilnahme am Verhandlungsverfahren das Los.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

— § 46 (3) Nr. 1 VgV:

Ausführung von Leistungen seit Juli 2015 bis Juni 2021, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Der Bewerber muss mindestens nachfolgend genannte Referenzen nachweisen und die vollständig ausgefüllte Übersicht Referenzen, die Referenzdeckblätter, die Beschreibung der Referenzen auf jeweils max. 1 DIN A 3 Seite bzw. 2 DIN A 4 Seiten sowie die Referenzbescheinigungen der Auftraggeber beifügen. Es wird darauf hingewiesen, dass alle genannten Leistungsphasen erbracht sein müssen und mindestens eine der genannten Leistungsphasen vollständig im Referenzzeitraum liegen muss. Die Leistungen Artenschutzbeitrag und Umweltbaubegleitung müssen vollständig im Referenzzeitraum liegen.

LB: Verkehrsanlagen, Lph 3 bis 6 und 8 ≥ HZ III;

— 2 innerstädtische Straßenplanungen mit einer Mindestlänge von 150 m, mindestens 4 Schnittstellen (Anbindungen an das weitere Straßen- und Wegenetz, Zufahrten, etc.) sowie Alleebäumen/Baumreihen im Bestand.

LB: Technische Ausrüstung, Lph 1 bis 6 und 8 ≥ HZ II;

— 2 Planungen von Straßenbeleuchtungsanlagen mit einer Mindestlänge von 150 m.

LB: Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP)/Landschaftspflegerischer Ausführungsplan (LAP) – 1 Planung Landschaftspflegerischer Begleitplan/Landschaftspflegerischer Ausführungsplan für Straßenverkehrsanlagenprojekte

LB: Artenschutzbeitrag;

— 1 Artenschutzbeitrag für Straßenverkehrsanlagenprojekte.

LB: Umweltbaubegleitung;

— 1 Umweltbaubegleitung im Rahmen der Durchführung von Infrastrukturmaßnahmen (Straßenverkehrsanlagenprojekte) sowie Alleebäumen/Baumreihen im Bestand,

— § 46 (3) Nr. 2 VgV:

Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung.
Der Bewerber muss mindestens folgende Befähigung aufweisen:
Ausbildung mit Hochschul- oder Fachhochschulabschluss, mindestens 3 Jahre Berufserfahrung/Fachkunde für die Leistungsbilder Verkehrsanlagen und Technische Ausrüstung (Straßenbeleuchtung), Nachweis jeweils für 2 Bearbeiter pro Leistungsbild, welche für die Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Zusätzlich Nachweis über Befähigung und mindesten 3 Jahre Berufserfahrung/Fachkunde für das Leistungsbild Landschaftspflegerischer Begleitplan/Landschaftspflegerischer Ausführungsplan und die Leistungen Erstellung Artenschutzbeitrag und Umweltbaubegleitung für jeweils 1 Bearbeiter.

— § 46 (3) Nr. 8 VgV:

Durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten 3 Jahren.

Der Bewerber muss mindestens über je 2 ausgebildete Fachkräfte (Ingenieure, Diplom, Bachelor, Master) in den folgenden Leistungsbildern verfügen;

— Verkehrsanlagen,

— Technische Ausrüstung.

Der Bewerber muss mindestens über 1 ausgebildete Fachkraft (Ingenieur, Diplom, Bachelor, Master, Sachverständiger, Gutachter) in den folgenden Leistungsbildern/Besonderen Leistungen verfügen;

— Landschaftspflegerischer Begleitplan,

— Artenschutzbeitrag,

— Umweltbaubegleitung,

— § 46 (3) Nr. 9 VgV:

Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung, über die das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt.

Über folgende Ausstattung muss der Bewerber verfügen:

Marktübliche Planungssoftware, mögliche digitale Übergabe mit .dwg-, .dxf- und GAEB-Datenaustausch, für die Anwendung der Software benötigte leistungsfähige Hardware;

— 6 (3) Nr. 10 VgV:

Teil des Auftrages, der unter Umständen an Nach- bzw. Unterauftragnehmer vom Bewerber vergeben werden sollen.

Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Nach- bzw.

Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen.

— Maßgebende Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge (Interessensbestätigung):

Die Maßgebenden Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge können der Anlage „Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb“ entnommen werden. Die Bewerber können maximal 150 Punkte erreichen. Die Auswahl der Bewerber erfolgt nach der erreichten Punktzahl. Bewerber, die weniger als 75 Punkte erzielen, werden nicht zur Verhandlungsrunde zugelassen. Es werden maximal 3 Büros zur Teilnahme am Verhandlungsverfahren zugelassen. Bei gleicher Punktzahl entscheidet zur Auswahl für die Teilnahme am Verhandlungsverfahren das Los.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Architekten und Ingenieure gemäß § 75 VgV

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 07/07/2021 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 13/07/2021

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 18 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit

Postal address: Johann-Stelling-Str. 14

Town: Schwerin

Postal code: 19053

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

Telephone: +49 3855885164

Fax: +49 3855884855817

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

§ 160 GWB – Einleitung, Antrag:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Tiefbauamt

Postal address: Holbeinplatz 14

Town: Rostock

Postal code: 18069

Country: Germany

E-mail: marcello.meyer-behrendt@rostock.de

Telephone: +49 381/3816681

Fax: +49 381/3816906

VI.5. Date of dispatch of this notice

07/06/2021